



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXLI. Busse von Wanzleben verkauft das Schloß Hundisburg mit seinen
Zubehörung an die Gebrüder von Alvensleben, am 6. Januar 1453.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

provisionem, prefato domino Wenero de Cloden de dicta prepositura ecclesie sancti Bonifacii Halberstadiensis — — factam, et omnia inde secuta, fuisse et esse canonicas et canonicas, suumque debitum debuisse atque debere sortiri effectum, dictamque preposituram sancti Bonifacii Halberstadiensis ad prefatum dominum Wernerum spectasse et pertinuisse, ac spectare et pertinere de iure, illamque sibi — — adiudicandam fore et adiudicamus, prefatoque Frederico de Alvensleve adversario, in seu ad eandem preposituram nullum ius competiisse neque competere — —. Lecta, lata et in scriptis promulgata fuit prescripta definitiva sententia per nos Ludovicum (de Ludoviciis utriusque iuris doctorem) auditorem antedictum, Rome apud sanctum Petrum in palatio causarum apostolico, in quo iura reddi solent, — — sub anno a nativitate domini Millesimo quadringentesimo secundo, indictione quinta decima, die vero Mercurii, vicesima octava mensis Junii — —.

Aus Wohlbrück's Sammlung.

CXL. Die von Bärwinkel verglichen sich mit Ludolph und Heine von Alvensleben über die Feldmark Hermsleben, am 8. Juli 1452.

We Jorgen vnde Hildebrant, vedderen, gheheten van Barwinckel, — — bekennen — — dat we vns vmme de dorpsede vnde veltmarcke, gnant Hermiffleue, ghelegen vppe der heide, dar we wente an dissen dach vmme twiferdich mit Ludelue vnde Heynen, brodere, van Aluenfleue ghewesen sind, gutliken voreyniget vnde vordragen hebben, Also dat desse vorgnanten Ludeleff vnde Heyne vnde ere Eruen sek bruken scholen des Ackers, wat se des bruken vnde neten können — — vnde we — — schullen neten des Grafes vnde der holte. — — Were ok, dat disse vorgnanten van Aluenfleue edder ere Eruen to Lubbernitzze eynen dyck maken wolden vnde de wes stouweden vppe de veltmarcke to Hermiffleue vnde vns — — dar schaden dede an holten edder an Grafe, Dar scholen disse vorgnanten van Aluenfleue vnde ere eruen vns vnde vnser eruen wedderstadinghe vor don — —. — Dusent verhandert in deme twevndeveftigsten Jare, in sunte kylians daghe.

Aus Wohlbrück's Sammlung, nach dem im Archive der schwarzen Linie zu Gerleben befindlichen Original.

CXLI. Busse von Wanzleben verkauft das Schloß Hundisburg mit seinen Zubehörungen an die Gebrüder von Alvensleben, am 6. Januar 1453.

— — Ick Busse von wanzleue Bekenne — — Dat ik — — recht vndd redtlicken hebbe vorkofft vndd jegenwordigen vorkope — — tho einem ewigen erfkope — — Den Gestrengen

vesten vnd duchtigen Ludolffe, buffen vnd geuerde van Aluenfleue, broderen, tho Calue, belegen vppe der milde, wanhaftig, — — Die borch vnd dat Hauz Hundesborch mit alle seiner thobehoringe, mit drittich boue landes, also mick mine olderen de geeruet hebben vnd mit wischen — —, mit dem holte, dat de greuingk genomed vnd gebethen iz. — — Hundesborch dat dorp mit drehen mollen. Dat dorp eikenbardeleue, dat Dorp Ackendorp. Dat Dorp Northauszen vnd vort mit allen andern Dorppen vnd Dorpsteden, besazt vnd vnbesazt, — — vnd mit allen gerichtten vnd vngerichtten der genanthen Dorppen, hoghest vnd siedest, in Marcken, in Dorppen, in stratthen, in hufzen, in hauen, in holthe vnd in velde. Mit allen Denfien, wo se der genehten vnd gebrucken konnen vnd mugen. Vnd vort mit allen schothen, zinzfen, pechten, tauernegelde, Beden, honren, kornthegeben, vlesztegeden — — Jachten, vischerien, Sehen, — — mit allen geistlickten vnd weltlickten lehen. — — Fur allez, so hier vorgeschreuen iz, hebben de geschreuen Ludolff, Bufze vnd Geuert van Aluenfleue — — mick — — an einem summen goytlickten betalet vnd vernoget Negen vnd thwintech hundert — — Rinische goltgulden — — vnd sethe se desz in eine erflicke — — werre, Mit macht dieszes breues, Dar ick inne vnd ihren eruen ock midde vorlathe alle rechticheide, frieheide vnd eigendohme, de ick — — ehme vor — — minem gnedigen herren van Magdeborch vnd sinem Cappittel vorlathen hebbe — — vnd wiesze alle manschap — — frie vnd vnrie, gentzlicken an sehe — —. De gegeuen iz Nahe der bort Christi — — verteinhundert Jar, dar nahe in deme Dre vnd vestigsten Jare, amme Dage der heilligen dre konnige.

Aus Wohlbrück's Sammlung, nach einer im Archive zu Neu-Gattersleben befindlichen beglaubten Abschrift.

CXLII. Markgraf Friedrich d. J. verkauft als oberster Vormund der Kinder Heinrich's von Alvensleben ihr Dorf Pollwitz an Werner von Alvensleben zu Gardelegen, am 6. März 1454.

Wy Frederick de jünger, von Gots gnaden Marggraue to Brandenburg vnd Borggraue to Norenberg, bekennen apenbar mit dessem briue vor alsweme. So als vnse lieue getruwen Hinrics von Aluenfleue, seliger, kinder von vns vnd vnser herschap to Brandenburg dat wüste dorp, Poluiz genant, by Boyzendorpe belegen, mit aller syner rechticheit vnd tobehoringh to rechten manlehne hebben, Dat wy alle eyn ouerste Vormünder der genanten kinder, de to eren mündigen jaren noch nicht gekamen syn, in ehre beste vnde framen, dat vorbenomte wüste dorp Poluize mit aller finer rechticheit vnd tobehoringh, so vele de genante kindere dar an hebben, vnsem Rade vnd lieuen getruwen Wernere von Aluenfleue, to Gardelege beseten, vnd sinen rechten lehns eruen to eynem rechten koope vor hundert gude Rhinsche gulden, de he vns wol to dancke vernuget vnd entrichtet heft vnd in der genanten kindere framen vnd nütt kamen schollen, verkost, de lygunghe fulkes genanten dorpes mit syner rechticheit vpedragen vnd vorlathen vnd om dar to to eynem rechten manlehne gnedichliken verlegen hebben. Wy verkopen ock, alle eyn ouerste Vormünder der genanten vnmündigen kindere, dem vorbenomeden